

Replacement

~BelxFran~

Von -Belphegor-

Kapitel 2: He will never love you!

Anmerkung: Wer Fehler findet darf sie gerne behalten. Aber kümmert euch gut um sie. =D

Damit will ich sagen: nix beta gelesen. Wird also wahrscheinlich nicht fehlerlos sein.

Einige Wochen sind seit diesem Traum nun schon verstrichen. Fragt nicht wie viele, ich habe jegliches Zeitgefühl verloren. Der Traum wiederholt sich weiterhin jede Nacht. Jede Nacht wird mir klagemacht, dass ich bloss ein Ersatz bin. Dass ich nie wirklich zur Varia gehören werde. Und das tut weh! Aber warum...? Ich lebe einfach vor mich hin. Minuten, Stunden, Tage, ja, gar Wochen ziehen einfach an mir vorbei. Ich esse und rede kaum. Lussuria hat mich auch schon zu einem Arzt geschleift. Ohne Ergebnis. Alle, sogar der Boss, machen sich langsam Sorgen um mich. Na ja, wahrscheinlich weil es recht anstrengend ist einen neuen Ersatz zu finden. Oh wie ich dieses Wort hasse!

Nur einem scheint das Ganze ziemlich egal zu sein. Belphegor. Der Grund dieser ganzen Albträume. Hat er Mammon wirklich geliebt...? Warum interessiert mich das überhaupt?! Warum denke ich ständig an ihn? Warum zieht sich mein Herz bei Mammons Worten so zusammen? Warum habe ich mich in ihn verliebt...? Das ist doch krank! Ausgerechnet in ihn! In ihn, der sich einen Spass daraus macht Messer nach mir zu werfen, mich zu beleidigen. In Bel, dem einer abgeht wenn er sein eigenes Blut sieht, der mich mit seiner nervigen Lache in den Wahnsinn treibt! Das ergibt doch keinen Sinn. Aber was ergibt heutzutage schon noch Sinn?

Ich verfluche den tag, an dem ich hierher kam! Mein Leben hätte ganz anders verlaufen können. Ich hätte mich vielleicht in ein süßes Mädchen verliebt und hätte ein glückliches Leben gehabt. Aber nein. Ich bin hier, hab mich in einen Psychopathen verliebt und werde nun von Albträumen verfolgt in denen mir von einem *toten* gepredigt wird, dass diese Liebe eh nie erwidert wird da ich doch bloss ein Ersatz bin und niemals mehr sein werde. Ganz toll. Mein Leben ist toll, ehrlich, ganz grosse Klasse!

Und schon wieder taucht dieses Gesicht in meinen Gedanken auf. Ich bin es langsam leid ständig von diesen kalten Augen verfolgt zu werden. >Ersatz!< Ich weiss...

>Warum bist du dann noch hier?< Frag ich mich auch.. >Verschwinde! Ich brauche keinen Ersatz! Und du, du kannst mich nicht ersetzen!< Warum hasst du mich so? Nur weil ich mich in Bel-senpai verliebt habe? Warum stört es dich, wenn er diese Gefühle eh nie erwidern wird? >Verschwinde!< Hat er dich so sehr geliebt? Hast du ihn so sehr geliebt? >Ersatz!<

Fran, du redest gerade mit einem toten. Reiss dich zusammen!

„Hey, Frosch!“ Seine Stimme schreckt mich aus meinen Gedanken, holt mich wieder in die Realität zurück. Und Mammon verschwindet. „Was willst du?“, frage ich mit matter Stimme. „Ach, du kannst also doch noch reden. Applaus.“ Ich schaue zu Boden. Warum geht er nicht einfach?! „Schau mich an, wenn ich mit dir rede!“ Langsam hebe ich meinen Kopf und schaue ihn mit glasigen Augen an. Mir ist gerade echt nach heulen zumute. „Fang bloss nicht an zu heulen, wie ein kleines Mädchen! Was ist verdammt noch mal los mit dir?!“ „Interessiert es dich wirklich?“ „Ja. Weil es mich tierisch aufregt dich so verweichlicht zu sehen! Du gehörst zur Varia. Hier gibt es keine Weicheier!“ Ich seufze. „Mach endlich die Klappe auf, bevor ich ernsthaft wütend werde!“ Ich schaue zu Boden, getraue mich nicht ihn anzuschauen. „Hast du ihn geliebt?“ Er scheint verwirrt zu sein. „...was?“ Nun hebe ich meinen Kopf doch und schaue ihn an. Und ich wünschte ich würde seine Augen sehen...

„Mammon. Hast du ihn geliebt?“ Er verzieht das Gesicht. Ich habe das Gefühl dass er mich gleich anschreien wird, so sieht er zumindest aus. Aber ich weiss, dass er nicht der Typ ist, der seine Wut hinausbrüllt. Um ehrlich zu sein habe ich ihn noch nie wirklich wütend gesehen. Genervt oder schlecht gelaunt ja, aber so richtig wütend? Nein, noch nie.

„Was redest du da für einen Müll? Bist du jetzt vollkommen übergeschnappt?!“ Seine Stimme ist tatsächlich lauter als sonst, und der Schalk der meistens in ihr liegt, ist wie weggeblasen. Okay, er ist gerade wirklich angepisst. „Nein, Senpai. Mir geht es gut. Ich frag ja bloss weil ich das Gefühl habe, dass es so ist. Er zumindest liebt dich wirklich.“ „Er ist *tot!!!*“ Jetzt ist er wütend. Noch nie habe ich ihn so erlebt. Ich seufze. „Ich weiss, Senpai.“, murmele ich. >Er hat geweint, als ich starb! *Gewaint!* Glaubst du wirklich dass er für jemanden anderen eine seiner kostbaren Tränen verschüttet? Für *dich?!<* Der Hohn in Mammons Stimme ist unüberhörbar. „Hast du wirklich geweint, als Mammon gestorben ist?“ „Wa-? Woher zur Hölle...?“, zischt er mit bedrohlicher Stimme. Ich zucke bloss mit den Schultern und Antworte mit monotoner Stimme: „Er hat es mir gesagt. Gerade eben.“ Lange Zeit bleibt er still. Doch dann...fängt er an zu lachen? So, dass ich Gänsehaut davon kriege. „Ushishishishishi~ du bist wirklich nicht mehr ganz richtig im Kopf!“ „Danke, Senpai. Aber weißt du, mir wäre es auch lieber wenn seine Stimme, sein Gesicht und sein hasserfüllter Blick mich nicht ständig begleiten würden. Und ich bin es leid mir jeden Tag von ihm sagen zu lassen, dass ich für dich bloss ein dummer Ersatz bin und dass du meine Gefühle nie erwidern wirst.“ ...

Es scheint als würde die Zeit still stehen. Ich schaue ihn mit ausdruckslosem Gesicht an. Und er, er starrt mich mit offenem Mund an. Mein Herz pocht wild gegen meine Brust und mein Blut scheint in den Adern eingefroren zu sein. Und Angst scheint das Einzige zu sein, dass durch meine Venen fliesst. Angst davor, dass er angeekelt das Gesicht verzieht und mir sagt, dass er mich nie wieder sehen will. Doch von diesen ganzen Gefühlen lasse ich mir, wie immer, nichts anmerken.

Doch es geschieht etwas ganz anderes. Keine Wut, kein Ekel, keine Abneigung ist in

seinem hübschen Gesicht zu erkennen. Eher...sieht er so aus als würde er gleich in Tränen ausbrechen. Er senkt den Kopf. „Warum...sagst du so etwas?“ „Weil es so ist.“ Einen Moment bleib es ruhig, dann scheint er sich wieder gefasst zu haben. „Tut mir ja fast leid, Frosch, aber ich habe keine Gefühle. Für niemanden. Und vor allem nicht für dich!“ Er kehrt mir den Rücken zu und macht Anstalten zu gehen. „Für Mammon...?“, bringe ich mit brüchiger Stimme hervor und dann geht er. Obwohl er mir diese Antwort schuldig ist. Und als ob dieser Tag nicht schon seltsam genug ist passiert auch noch etwas, was sonst eigentlich nie passiert. Ich fange an zu weinen. Salzige Tränen kullern an meinen Wangen herunter und landen lautlos auf dem Boden. Eine nach der anderen, bis ich keine Kraft mehr habe um zu weinen und meine Augen völlig gerötet sind. Kraftlos sacke ich auf dem Boden zusammen.

Alles ziemlich OOC, ich weiss... vergebts mir! T_T